



WAS PASST IN EINE TOMATE?

REGINA BRANDHUBER

- ▶ Ein erfolgreicher Zeitmanager weiß, was er den ganzen Tag tut und wieviel Zeit es genau kostet.
- ▶ Wenn Du beginnst mit konkreten Zeitfenstern zu arbeiten, kannst Du Deine Wahrnehmung schulen, was Du in einer bestimmten Zeit alles schaffen kannst.
- ▶ Einen Timer zu stellen, der Dir ein Signal gibt, wann Dein Zeitfenster vorüber ist, hilft Dein Training messbar zu machen.
- ▶ Ein Zeitfenster kann 5 oder 10 Minuten dauern. 25 Minuten haben sich bei kopflastigen Arbeiten wie Lernen oder Musizieren als guter Einstieg bewährt, bevor die Konzentration nachlässt.
- ▶ Es geht dabei nicht darum, so schnell wie möglich zu arbeiten bist der Wecker klingelt, sondern herauszufinden, was Du alles in einem bequemen Tempo schaffen kannst.
- ▶ Francesco Cirillo, der Erfinder der Pomodoro® Technique, nennt diese Zeitfenster „Pomodoro“ (Cirillo 2013, S. 14), was übersetzt Tomaten bedeutet. Dabei geht er von 25 Minuten aus, denen eine 5minütige Pause folgt (vgl. ebd., S. 14 f.).



TRAININGSAUFGABEN

- ☐ Nimm Dir für den Anfang die von Francesco Cirillio vorgeschlagene Zeitspanne von 25 Minuten. Stelle Dir einen Timer, übe oder arbeite das, was gerade bei Dir anliegt. Notiere Dir, nachdem der Wecker geklingelt hat, was Du geschafft hast.
- ☐ Für die Zertifizierung dieses Moves brauchst Du in 2 Wochen 8 Durchführungen dieser Zeitfenster.
- ☐ Teile Deine Dokumentation mit Deinem Team und lass Dir Deine Ergebnisse unterschreiben.

